

Autor*innen

Armbrust, Ramona, Sozialmanagerin, Fachberaterin „Sehen“ am Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben für Menschen mit Sinnesbehinderung, www.ksl-ksi-nrw.de

Benetz, Niclas, arbeitet als Gartenbaufachwerker, ist begeisterter Sportler in verschiedenen Bereichen (Kraftsport im geschützten Bereich, Fahrrad fahren durch Hometrainer mit Zwift-App, Stand-up-Paddeln im Sitzen, Schwimmen, Bouldern, Wandern) und nutzt bei den sportlichen Aktivitäten eine Taubblindenassistentin, Durbach

Benetz, Pia, Mutter, Taubblindenassistentin, pädagogische Fachkraft im Bereich Integration von Menschen mit Behinderung auf dem ersten Arbeitsmarkt, Durbach

Bruder, Dr. Andreas, Chemiker, Vorsitzender des Blinden- und Sehbehindertenvereins in Bielefeld und Vorsitzender des Beirats für Behindertenfragen der Stadt Bielefeld.

Can, Mesut, Sozialarbeiter, Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben (KSL) Detmold & Café 3b Bielefeld.

Dettmann, Nicole, Frühförderpädagogin, Erlenbusch, Martha Stiftung, Hamburg, <https://www.martha-stiftung.de/stiftung/index.php>

Fröhlich, Andreas, befasste sich schon im Studium mit Fragen schwerster Behinderung. Er arbeitete dann 16 Jahre mit sehr schwer und mehrfachbehinderten Kindern, die erstmals in einer (Sonder-) Schule aufgenommen worden waren. Nach seiner Promotion wechselte er in Forschung und Lehre (Mainz/Heidelberg/Landau), wo er bis zu seinem Ausscheiden seine Arbeit schwerpunktmäßig weiter diesem Personenkreis widmete.

Keinz, Antonia, BeB e.V., Referentin für Strategische Zukunftsprojekte/Veranstaltungen/Fördermittel, www.beb-ev.de

Mußotter, Lara, Die Zieglerschen, Referentin Geschäftsführung Behindertenhilfe, www.zieglersche.de/behindertenhilfe.html

Napitupulu, Jenny, Ergotherapeutin, Erlenbusch, Martha Stiftung, Hamburg, <https://www.martha-stiftung.de/stiftung/index.php>

Riegel, Karoline, Volljuristin, zuständig für den Fachbereich Recht im Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben für Menschen mit Sinnesbehinderung NRW (KSL-MSI-NRW), Essen, www.ksl-ksi-nrw.de

Schröder-Möring, Barbara, seit 2017 Gemeindepfarrerin der Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof in Remscheid (Klinik und Integration-Wohnverbund der Psychiatrie), Remscheid, www.stiftung-tannenhof.de
 Vorher 20 Jahre Gemeindepfarrerin der Ev. Kirchengemeinde Hephata/Benninghof in Mettmann (Stiftung für Menschen mit Behinderung) und viereinhalb Jahre Gemeindepfarrerin der Ev.ref. Kirchengemeinde Schöller in Wuppertal

Shen, Qirui Lukas, Absolvent der Samuel-Heinicke-Realschule, München

Teuerle, Silke, Teamleiterin Wohnangebote Radeberg, Epilepsiezentrum Kleinwachau, www.kleinwachau.de

Thiel-Rohwetter, Detlef, M.A. Klinischer Linguist und Kommunikationspädagoge für Unterstützte Kommunikation, tätig im sprachtherapeutischen Dienst in Bethel.regional, Bielefeld

Trobisch, Achim, Leiter Geschäftsbereich Menschen mit Behinderung – Wohnen, Stiftung Diakonie St. Martin, Rothenburg OL, www.diakonie-st-martin.de

Wegerhoff, Melanie, Fachberaterin „taubblind“ im Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben für Menschen mit Sinnesbehinderung NRW (KSL-MSI-NRW), Essen, www.ksl-ksi-nrw.de

Winter, Alexander, Heilerziehungspfleger, Samariterstiftung Behindertenhilfe Ostalb, Neresheim

Impressum

Herausgeber:

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB),
 Invalidenstraße 29, 10115 Berlin
 Telefon: 030 83001-270, Telefax 030 83001-275,
 E-Mail: info@beb-ev.de, www.beb-ev.de

Redaktion:

Martin Herrlich
 Julia Hahn, Sekretariat
 Sudetenweg 92, 74523 Schwäbisch Hall
 Telefon 0791 500-285 · Telefax 0791 500-204
 Mail: orientierung@beb-ev.de, www.beb-orientierung.de

Redaktionskreis:

Friederike Beuter, Bielefeld; Mesut Can, Bielefeld; Oliver Förster, Kehl-Kork; Gisela Graf-Fischer, Aalen; Stephan Friebe, Neckarbischofsheim; Martin Herrlich, Schwäbisch Hall; Hannah Kaltarar, Kernen-Stetten; Ralf Küssner, Lemgo; Martina Pleyer, Hamburg; Achim Trobisch, Rothenburg/Oberlausitz

Herstellung und Vertrieb:

BruderhausDiakonie, Grafische Werkstätte, Reutlingen.
 Mediengestaltung: Anja Behrmann, Reutlingen (bksatz@gmail.com).
 Erscheinungsweise: 15. Januar, 15. April, 15. Juli, 15. Oktober.
 Bezugspreis: Einzelabo Inland: 4 Hefte 27,95 Euro (inklusive Versand und Steuern), Einzelhefte 6,99 Euro (zuzüglich Porto)

Bestellungen an die Redaktion:

Kündigungen mit einer Frist von 4 Wochen zum Jahresende.
 ISSN 0720-2172

Beiträge und Anzeigen an die Redaktion. Anzeigenpreise auf Anfrage.
 Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben die Meinung des Verfassers oder der Verfasserin wieder, die nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber oder der Redaktion sein muss. Für unverlangt eingesandte Beiträge kann keine Haftung übernommen werden. Die Redaktion behält sich Veröffentlichung, Kürzung und Bearbeitung von Texten vor. Leseproben finden Sie auch auf www.beb-orientierung.de

Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck – auch auszugsweise – erwünscht, jedoch nur mit Genehmigung der Redaktion.

Gedruckt auf umweltfreundlichem, gestrichenem Bilderdruckpapier, PEFC-zertifiziert und ausgezeichnet mit dem EU-Ecolabel.

Anzeigenschluss: Vier Wochen vor Erscheinungstermin.

Bildnachweise:

Cartoons S. 19, 33, 36, 40: © Christian BOB Born, Freiburg, www.bob-born.de;
 S. 1, 38: KSL-MSI-NRW; S. 4: Martin Herrlich; S. 24: culture-images/fai; S. 28: iStock; S. 35: AdobeStock; S. 39: DBSV. Weitere Bilder über die Autoren.

Geplante Themen

- Zwischen Anspruch und Wirklichkeit
- Freundschaft
- Rote Linien
- Freiheit

Der BeB

Der Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB) ist ein Fachverband der Diakonie. Auf der Grundlage seiner ethischen Haltung, seines christlichen Menschenbildes sowie der UN-Behindertenrechtskonvention setzt er sich für die Belange von Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung und deren Angehörigen ein. Zwei gewählte Beiräte aus diesen Personengruppen begleiten den BeB im kritisch-konstruktiven Dialog. Als Interessenvertretung von über 600 evangelischen Einrichtungen, Diensten und Initiativen der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie arbeitet der BeB daran, die gesellschaftlichen und sozialpolitischen Rahmenbedingungen zu verbessern, die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen in ihrer Vielfalt zu fördern sowie umfassende Mitbestimmung von Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung zu realisieren.